Objekt:	Ritterakademie zu Brandenburg
Museum:	Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	V20778Kb

Beschreibung

Die Ritterakademie war eine 1704 vom Brandenburger Domkapitel gegründete und dem Dom St. Peter und Paul angegliederte Schule. 1937 sollte sie aufgelöst und die Schüler an das damalige Saldern-Gymnasium neben der Johanniskirche, die „Saldria“, verwiesen werden, doch zu einer formellen Auflösung kam es nie. Seit 1948 ist das Domkapitel Rechtsnachfolger der Ritterakademie. Das Evangelische Gymnasium am Dom zu Brandenburg und die Evangelische Grundschule Brandenburg/Havel sehen sich in der Tradition der Ritterakademie. Die Lithographie zeigt die Nordostecke des Hofes mit dem im 18. Jahrhundert aufgestockten und mit einem hohen Mansarddach versehenen Ostflügel auf der rechten Seite. Links davon erhebt sich der Nordflügel, dessen Obergeschoss um 1830 umgestaltet wurde, wobei es zur Beseitigung sämtlicher alten Fenster kam. Die Ansicht kann daher auf die Zeit nach 1830 und vor den Neubau des Haupthauses der Ritterakademie, der anstelle des alten Westflügels 1869/70 erfolgte, datiert werden. [Thomas Sander]

u.l.: Druck v. A. Sala. lith. Kunst u. Präge Anst. Berlin; u.r.: Verlag v. Hermann Schönthal in Brandenburg; u.m.: Die Ritterakademie in Brandenburg a/H.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	18,7 x 25,7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1850
	wer	Albert Schönthal (Verlag)
	wo	Brandenburg an der Havel

Gedruckt	wann	1850
	wer	A. Sala & Comp. (Berlin)
	wo	Berlin
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ritterakademie zu Brandenburg
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Grafik

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1995): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 1.2/2: Stadt Brandenburg an der Havel. Äußere Stadtteile und eingemeindete Orte. Worms, S. 71ff